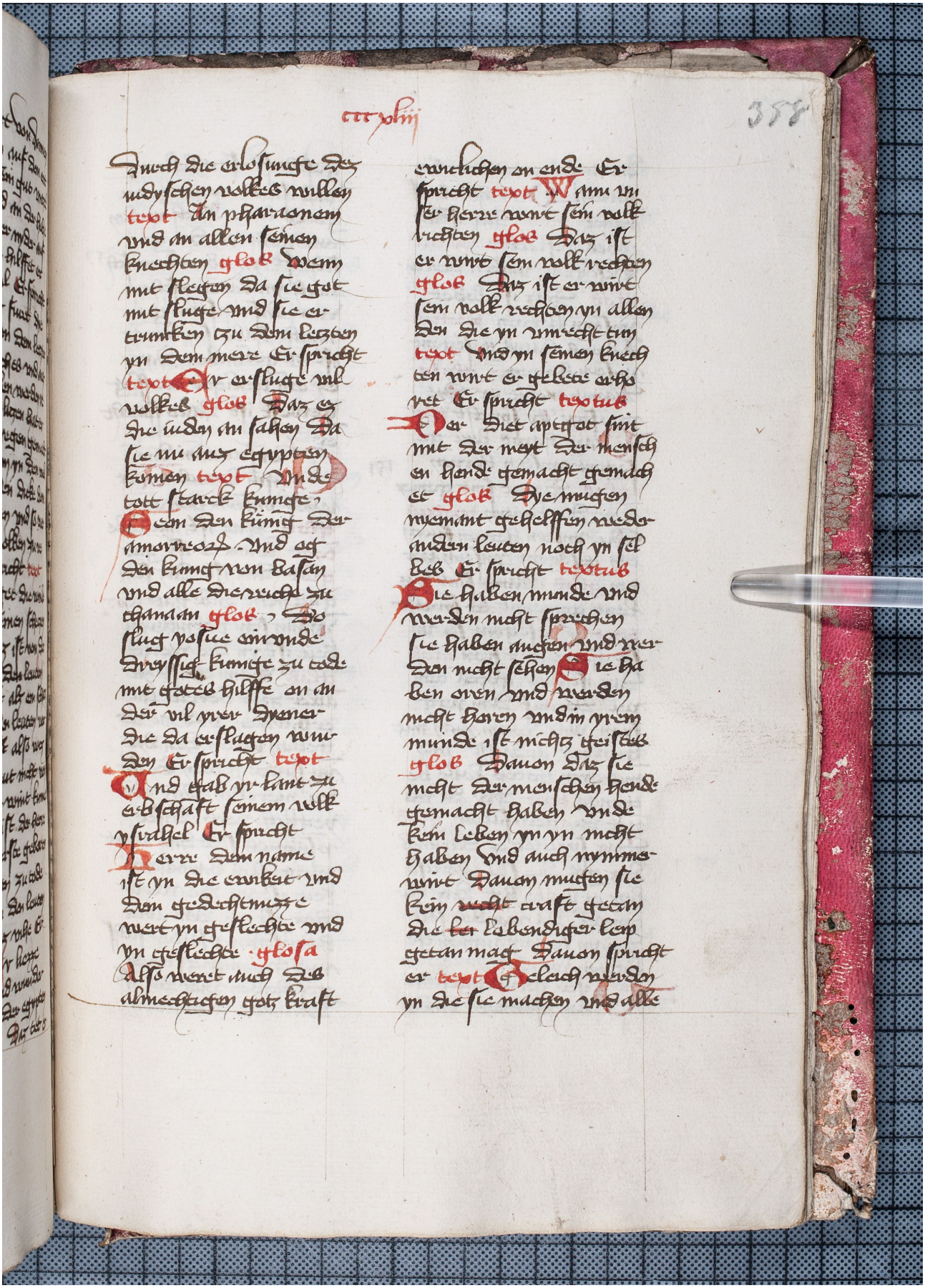
Nordbayern/Ostfranken (?), 3. Jahrzehnt 15. Jh.

Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift



ccc xlviij

Durch die erlosunge der
iudischen volcks willen
text an pharaonem
vnd an allen seinen
knechten glos wenn
mit slegen da sie got
mit sluge vnd sie er
trunken zu dem letzten
in dem mere Er spricht
text er erslugt vil
volcks glos daz er
die iudan an sahen da
sie nu aus egypten
kumen text vnd
tott starck kunige
Wan den kunig der
amorreorum vnd og
den kunig von basan
vnd alle die reich zu
chanaan glos do
slug yosue ainvnde
dreyssig kunige zu tod
mit gottes hilffe an an
der vil vier Jsraeli
die da erslugen wur
den Er spricht text
Vnd gab yr land zu
erbschaft seinem volk
israhel Er spricht
Herre dein name
ist in die ewikait vnd
dein gedechtnuz
wart in geschlecht vnd
in geschlecht glosa
also wart auch dis
almechtigen got kraft
ewiclichen an ende Er
spricht text Wann vn
ser herre wirt sein volk
richten glos daz ist
er wirt sein volk richten
glos daz ist er wirt
sein volk rechen an allen
den die yn vnrecht tun
text vnd in seinen knech
ten wirt er gelesen erho
ret Er spricht text
Der die apgtter sint
mit der maist der mensch
en hand gemacht gemach
et glos die mugen
nymant geholffen nuder
mdan leuten noch yn sel
bes Er spricht text
Sie haben munde vnd
werden nicht sprechen
sie haben augen vnd wer
den nicht sehen Sie ha
ben oren vnd werden
nicht haren vnd in yrem
munde ist nicht geistes
glos Darum daz sie
nicht der menschen hende
gemacht haben vnde
kein leben yn yn nicht
haben vnd auch nymmer
wirt Darum mugen sie
kein ~~nicht~~ craft getun
die ~~ter~~ lebendiger leip
getan mach Darum spricht
er text gleich werden
yn die sie machen vnd alle